

Hallo liebe Kinder!



Es ist früh morgens! Es scheint die Sonne, ein neuer Tag liegt vor dir.

- Was wirst du heute machen?
- Hast du schon etwas geplant für heute?
- Wie wird dein Tag werden?
- Wem wirst du begegnen?
- Ob wohl jemand heute deine Hilfe braucht oder jemand da ist, falls du heute Hilfe brauchst?

David ist in seinem Alltag Gott begegnet und hat die Erfahrung gemacht, egal was kommt oder wie es kommt, Gott ist an meiner Seite und mit mir unterwegs. **Ich will mich nicht fürchten** und werde mich auf Gott verlassen, ihm vertrauen!

Im **Psalm 23** hat er genau beschrieben, wie es ihm mit Gott an seiner Seite ergangen ist:



Und ob ich schon wanderte im finsternen Tal
fürchte ich kein Unglück, denn du bist bei mir



dein Stecken und Stab trösten mich



das **finstere Tal** > Ärger, Streit, Gewalt, Mobbing, Krankheit, Corona?

- Was ist dein finsternes Tal?
- Was macht dir Angst?

Weißt du, es ist nicht schlimm, wenn du vor etwas Angst hast.

Wir alle haben vor etwas Angst.

Schlimm ist es dann, wenn die Angst dich beherrscht. Wenn du nur noch an das Schlimme, was dir Angst macht, denken kannst und wie es wohl werden wird.

David will sich nicht fürchten. Er nimmt sich fest vor Gott zu vertrauen. Wie er das wohl gemacht hat? Was denkt ihr?

Stecken und Stab > womit oder wodurch Gott uns führt:

- mit seinem Wort, was wir in der Bibel finden
- durch ein Gebet; rede mit Gott, er wartet auf dich
- durch Menschen, die es gut mit dir meinen und mit denen du über deine Ängste reden kannst
- durch dein Gewissen, dein gutes Bauchgefühl, was dir wie eine ganz leise Stimme in dir sagt, was richtig und gut ist

David vertraut Gott. Er vertraut sich Gott an und weiß, dass er ihm vertrauen kann, denn er kennt Gott. Schon von klein auf hat er erfahren und gehört, dass Gott mächtig ist und dass er helfen kann und auch hilft. Zwar nicht immer so, wie wir es gern hätten aber so, wie es auf lange Sicht gut für uns ist. Denn Gott sieht weiter als nur für einen Tag und er kennt auch die Herzen der anderen Menschen und wie es ihnen gerade geht.

Wir dürfen uns auf Gott und seinen guten Plan für unser Leben verlassen.

In unserem Leben wird es immer finstere Täler geben durch die wir hindurch müssen aber mit Gottes Hilfe und seinem Wort werden wir hindurchgehen können und neue Kraft und neuen Mut bekommen.

- Wie gut kennst du Gott und sein Wort?
- Du kannst ihm vertrauen, er hilft dir!
- Auch wenn es manchmal nicht so aussieht und du es jetzt gerade vielleicht nicht spüren kannst – Gott ist an deiner Seite. Er ist allmächtig!

Halleluja!

Seid also gesegnet und behütet und verlasst euch mit ganzem Herzen auf unseren Gott! Vertraut ihm!

Das wünscht euch
eure Verena Zoller